
Strategien zur Studien- und Berufswahl

Melanie Grell, e-fellows.net

Startschuss Abi Stuttgart, 17. November 2007

4 Schritte auf dem Weg zu „deinem“ Beruf und Studium

Welcher Beruf und welches Studienfach für dich am geeignetsten sind, weißt nur du selbst. Finde es heraus, in dem du dir folgende Fragen beantwortest:

- Was kann ich?
- Was will ich?
- Wie komme ich da hin?
- Wo gibt es Informationen?

1. Was kann ich?

Wie sehe ich mich selbst, wie sehen mich andere?

Wo liegen meine Stärken und Schwächen?

- Was macht mir Spaß, womit beschäftige ich mich in der Freizeit?
- Bei welchen Themen in Zeitungen, Zeitschriften und im Internet bleibe ich hängen und interessiere mich besonders dafür?
- In welchen Schulfächern bin ich gut?
- Bei welchen Ereignissen/Tätigkeiten hatte ich besonders viel Energie und Motivation? Welche Fähigkeiten/Stärken stehen dahinter?
- Was kann ich nicht so gut, wo liegen meine Schwächen?

Wie sehen mich andere? 360°-Feedback

Hole dir von möglichst vielen Seiten Feedback (Eltern, Lehrer, Freunde, Verwandte, Nachbarn etc.). Stelle ihnen folgende Fragen:

- Mit welchen drei Eigenschaften würdest du/würden Sie mich spontan beschreiben?
- Wo siehst du/sehen Sie meine Stärken?
- Welche Berufe könntest du dir/könnten Sie sich für mich vorstellen und warum?

1. Was kann ich?

Kategorisieren der Eigenschaften

**Ordne die Eigenschaften Kategorien zu, die für das Berufsleben/
für die Wahl des Studienfachs relevant sind**

- Soziale Kompetenzen (Umgang mit Menschen, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit)
- Intellektuelle Fähigkeiten (analytisches Denkvermögen, Abstraktionsvermögen)
- Organisatorische Fähigkeiten (Organisieren/Koordinieren von Veranstaltungen und Projekten, Dienstleistungsorientierung, Kosten-Nutzen-Bewusstsein)
- Kreativität (Ideenreichtum, Neues entdecken/erschaffen wollen)
- Leistungsorientierung (Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit, Ausdauer, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbstdisziplin)

2. Was will ich?

Prioritäten festlegen, passende Tätigkeitsbereiche finden

Was ist mir wichtig? Auf was lege ich besonders Wert?

- Unabhängigkeit: möglichst wenig von anderen abhängig sein, selbstbestimmt arbeiten können, großer Gestaltungsfreiraum
- Sicherheit: sicherer Arbeitsplatz, beständiges Arbeitsumfeld
- Abwechslung: breites Aufgabenfeld, sich wandelndes Arbeitsumfeld
- Mobilität: Arbeiten im Ausland, viele Orte/Länder/Menschen kennen lernen
- Hoher Verdienst
- Viel Freizeit

Welcher Beruf passt am besten zu meinen Stärken und Werten?

Informiere dich ausführlich und überlege dir dabei grundsätzlich:

- Strebe ich eher eine Fachkarriere/Spezialistentum an oder bin ich eher Generalist?
- Entsprechen die Klischees, die mit einzelnen Berufen verbunden werden, der Realität (positiv wie negativ)? Welche möglichen Nachteile gibt es bei dem Beruf?
- Wie gut sind die Jobaussichten kurz-, mittel- und langfristig?

2. Was will ich?

Es ist DEINE Entscheidung. Ist sie es wirklich?

Höre auf dein Bauchgefühl – aber erst, nachdem du dich über alle Alternativen informiert und dir mögliche verzerrende Einflüsse bewusst gemacht hast: Willst du ein Studium/eine Ausbildung deshalb machen, weil

- es ein In-Studium ist?
- es deine Freunde machen?
- es deine Eltern (nicht) wollen?

Der beste Garant für Erfolg ist ein(e) interessengeleitete(s Studium/Ausbildung)



3. Wie komme ich da hin?

Welche Abschlüsse oder Studienfächer sind nötig/möglich für den Wunschberuf? Welche Vor- und Nachteile haben sie?

- Ausbildung
- Studium
 - Fachhochschule
 - Universität
 - Andere Einrichtungen, z.B. Akademien
- Duales Studium (Kombination Ausbildung+Studium) an Berufsakademie bzw. FH

Wo soll ich studieren?

- Herausfinden, wo das Studienfach angeboten wird und welche Hochschulen einen guten Ruf haben (z.B. CHE-Ranking/DIE ZEIT)
- Entscheiden zwischen staatlichen und privaten Hochschule
- Klären, welcher Abschluss vergeben wird (staatlich anerkannt? Bei Bachelor: welche Masterstudiengänge sind anschließend möglich?)

4. Wo finde ich Informationen

Arten der Informationsbeschaffung

Basiswissen aufbauen durch Internet, Zeitschriften, Datenbanken...

Siehe kommentierte Linkliste nächste Seiten

Informieren über persönliche Kontakte

- BIZ, Arbeitsagentur
- Zentrale Studienberatung
- Informationsveranstaltungen für Abiturienten (z.B. Startschuss Abi)
- Fachschaften an Hochschulen
- Bekannte/Verwandte, die den Wunschberuf ausüben

Informieren durch eigene Erfahrung

- Vorlesungen besuchen
- Tag der offenen Tür nutzen
- Praktika machen

4. Wo finde ich Informationen

Linkliste Teil 1

Allgemeine Orientierung

www.bildungsserver.de

Ein guter Ausgangspunkt für die Internetrecherche, denn hier sind viele Seiten zum Thema verlinkt. Die wichtigsten Links findet ihr unter „Informationen für Studierende“.

<http://www.studis-online.de/StudInfo/>

Diese Seite nimmt euch an die Hand und begleitet euch durch den Vorstudiums-Dschungel. Auch hier findet ihr wichtige Links und Literaturtipps; nicht aufgelistet wie beim Bildungsserver, sondern eingebettet in einen Text.

www.studienwahl.de

Gut für einen ersten Überblick rund ums Studium. Aber auch für die, die schnell ein paar gezielte Informationen suchen, ist das die richtige Seite. Mit Hochschulverzeichnis und Uni-ABC.

www.arbeitsagentur.de

Im BERUFEnet gibt es schnell viele Informationen zu einzelnen Berufen und zum Thema Ausbildung. Neben einer Jobbörse sind hier auch die Adressen der Berufsinformationszentren verfügbar für eine ausführlichere Beratung.

<http://www.isa-info.de/>

Hier gibt es sachliche Informationen zu den wichtigsten Studiengängen: die Schwerpunkte, die Studentenzahlen, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Eine direkte Verlinkung führt zur Jobampel vom Stern.

<http://www.das-ranking.de/che8/CHE>

Hier findet ihr das bekannteste deutsche Hochschulranking. Wenn ihr euch registriert, könnt ihr selbst bestimmen, welche Kriterien euch am wichtigsten sind oder Vergleiche zwischen zwei bis drei Hochschulen eurer Wahl anstellen. Die Seite ist wesentlich ausführlicher als der gedruckte Studienführer der ZEIT und sollte daher auf jeden Fall auch zu Rate gezogen werden.

4. Wo finde ich Informationen

Linkliste Teil 2

Tests

<http://www.was-studiere-ich.de/>

Dieser Test ist vor allem für Leute geeignet, die noch überhaupt keine Ahnung haben, was sie machen wollen und in kurzer Zeit einen Denkanstoß gewinnen möchten. Man schafft den Test in weniger als 20 Minuten und bekommt dann präsentiert, ob man für ein Studium geeignet ist und für welche Fachbereiche.

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/>

Dieser Test ist wesentlich ausführlicher, genauer und weniger leicht zu manipulieren als der erste. Dafür dauert er auch länger. Am Ende bekommt man von den am besten passenden Studiengängen ein Profil gezeigt. Alle anderen die auch passen würden, werden ebenfalls aufgelistet. Dabei wird unterschieden zwischen nötigen und wünschenswerten Qualifikationen für das Studium.

<http://www.assess.rwth-aachen.de/>

Das ist ein Test mit dem Schwerpunkt auf Informatik, Elektrotechnik und technischer Informatik. Er dauert 90 Minuten. Alle, die überlegen, etwas technisches zu studieren, sollten sich Zeit nehmen für diesen Test. Wie auch die beiden vorhergegangenen Tests ist er kostenlos.

www.geva-institut.de

Der Klassiker unter den Orientierungstests. Der kürzere heisst „Was soll ich werden“ und kostet 19,80 € in der Online-Version. Der ausführlichere „Eignungstest Berufswahl“ dauert drei Stunden und kostet als Online-Version 38,- €.

Noch ein Tipp...

Solltest du schon eine oder mehrere Wunschunis haben, schau dir auf jeden Fall deren Homepages an. Die meisten Unis haben viele Informationen für Schüler und Studieninteressierte. Häufig gibt es Linkverzeichnisse oder sogar Eignungstests für bestimmte Studiengänge.